

# CAS | DAS | MAS in Versicherungsmedizin

## – das Studienangebot im Überblick

### Inhalt

|   |    |
|---|----|
| 1. Auf einen Blick.....   | 2  |
| 2. Die 16 Module .....  | 3  |
| M1 Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht.....           | 3  |
| M2 Arbeit und Gesundheit.....   | 4  |
| M3 Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen .....        | 5  |
| M4 Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie, Medizinethik.....                   | 6  |
| M5 Medizinische Gutachten .....   | 7  |
| M6 Krankenversicherungsrecht .....  | 8  |
| M7.1 und M7.2 Kommunikation und Führung (2 Modulteile).....                           | 9  |
| M8 3-Ländervergleich Deutschland (Tübingen).....                                      | 10 |
| M9 Deep Dive 1 Medizin: Biostatistik, Critical Reading, Evidence Based Medicine ..... | 11 |
| M10 Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht.....          | 12 |
| M11 Privatversicherungsrecht .....  | 13 |
| M12 Deep Dive 2 Recht: Datenschutz, Verfahrens- und Beweisrecht, Haftung, AI.....     | 14 |
| M13 Risks and Claims Risikobeurteilung, Riskmanagement, Schadenshandling.....         | 15 |
| M14 3-Ländervergleich Frankreich (Paris) .....  | 16 |
| M15 Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht.....                        | 17 |
| M16 3-Ländervergleich Österreich (Wien).....  | 18 |
| 3. Kontakt .....  | 19 |

## 1. Auf einen Blick

Das integrale Studienangebot umfasst drei mögliche Abschlusslevels: auf der Stufe eines CAS (Certificate in Advanced Studies in Versicherungsmedizin) mit den wählbaren Schwerpunkten CAS Medizinische Gutachten, CAS Gesundheitsversorgung oder CAS Risks and Claims. Die Modulwahl für die einzelnen CAS-Abschlüsse ist vorgegeben und umfasst 4 Module. Der CAS-Abschluss ist in der Regel innert 8-10 Monaten möglich und umfasst 15 ECTS.

Für den Abschluss auf DAS-Level (Diploma of Advanced Studies in Versicherungsmedizin) sind 30 ECTS zu erwerben. Die Modulwahl ist frei mit Ausnahme des Einführungsmoduls M1 oder alternativ M10. Der Abschluss ist innert zwei Jahren möglich.

Für den MAS VMed (Master of Advanced Studies in Versicherungsmedizin) sind 60 ECTS zu erwerben. Es sind dabei als Pflichtmodule nebst dem Einführungsmodul drei Vertiefungsmodule (M7.1. und M7.2. Kommunikation und Führung, M9 Deep Dive 1 Medizin, M12 Deep Dive 2 Recht) obligatorisch.

Für alle Abschlüsse ist eine nach Abschlussniveau abgestufte Portfolio-Projektarbeit zu erstellen. Die Portfolio-Projektarbeit wird anhand persönlicher individueller Lernziele entwickelt, wodurch eine optimale Abstimmung des Studiums auf individuelle Bedürfnisse erfolgen kann. Auf MAS-Niveau ist zusätzlich eine praktische oder theoretische Abschlussarbeit zu erstellen. Für den MAS-Abschluss ist in der Regel mit einer Studiendauer von 3 Jahren zu rechnen.

Das Studienangebot ist interdisziplinär fokussiert und richtet sich an Ärztinnen, Psychologen und Neuropsychologinnen, Rechtsanwälte oder Juristinnen in Institutionen oder in freiberuflicher selbständiger Tätigkeit, sowie weitere im Berufsfeld der Versicherungsmedizin tätige Fachpersonen wie Case-managerinnen, Versicherungsfachmitarbeitende oder Gesundheitsökonominnen aus der Schweiz, Deutschland oder Österreich.

Mit dem CAS Abschluss Medizinische Gutachten oder einem DAS- oder MAS-Abschluss wird automatisch das SIM-Gutachterzertifikat erworben. Ebenso besteht ein direkter Zugang zur Prüfung Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt SGV. Pro Kalenderjahr werden 25 CP an die allgemeine ärztliche Fortbildung vergeben.

Um eine herausragende Lernerfahrung zu ermöglichen, werden vielfältige Lern- und Lehrmethoden angewandt wie Kleingruppenarbeit und Fallbearbeitungen, interaktive Seminare, Vorlesungen und individuelle Themenbearbeitungen, Fieldvisits und Austauschmodule im D-A-CH Verbund mit Tübingen und Wien und ebenso mit dem Blick nach Frankreich in Paris/Strasbourg.

Trägerin des Weiterbildungsstudienganges ist die Medizinische Fakultät der Universität Basel in enger Kooperation mit der Juristischen Fakultät. Weitere Kooperationspartner sind das Universitätsspital Basel, die Medizinische Universität Wien und die Eberhard Karls Universität Tübingen.

## 2. Die 16 Module

Nachfolgend werden in Kürze Fokus und Inhalte der einzelnen Module beschrieben. Die Module werden in einem 5-Tagesblock mehrheitlich in Präsenz durchgeführt. Je nach Modulgestaltung fallen Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben an. Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

### M1 Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht

#### Eckdaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| Obligatorisch für | alle Abschlüsse, alternierend wählbar Modul M10 bei späterem Einstieg |
| Datum             | 24. – 28. November 2025   |
| Kursort           | Basel   |
| ECTS              | 3   |

#### Fokus

Grundlegende Einführung in Kursaufbau und Organisation. Die Teilnehmenden lernen den Fokus des Studienganges auf Versicherungsmedizin als interdisziplinäre Aufgabe und Herausforderung kennen. Das erste Modul vermittelt deshalb Basiswissen und Skills für die Bearbeitung von medizinischen und juristischen Fragen und vermittelt die Grundlagen von Public Health und interdisziplinärer Kommunikation.

#### Inhalte

- Wie funktioniert Recht: Gesetzgebung, Verwaltungserlasse, Praktische Umsetzung, Rechtsweg, Rechtsprechung, private Rechtsverhältnisse
- Übersicht über unsere Rechtssysteme
- Arbeiten in der juristischen Bibliothek und mit Datenbanken, Literatur- und Urteilssuche
- Erarbeiten einer juristischen Fragestellung
- Wie funktioniert Medizin: Medizinische Fachgebiete und Codierungen, Grundlagen der klinischen Medizin, Überblick über Studienmethodik, Einführung in die Biostatistik, Evidence Based Medicine und Big data
- Arbeiten in der medizinischen Bibliothek, Studiensuche und Einführung ins Critical Reading von Studien
- Arbeitsprinzipien von Public Health, epidemiologische Studientypen, epidemiologische Evidenz
- Gesundheitsinformationssysteme
- Übungen zur interdisziplinären Kommunikation
- Entwicklung von Fragestellungen für Folge-Module und Portfolio-Projektarbeit

## **M2 Arbeit und Gesundheit**

### **Eckdaten**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Obligatorisch für | CAS Medizinische Gutachten, CAS Gesundheitsversorgung |
| Datum             | 02. – 06. Februar 2026                                |
| Kursort           | Basel   |
| ECTS              | 3   |

### **Fokus**

Arbeit und Gesundheit sind wesentliche Aspekte von Sozialversicherungssystemen, sei es in Prävention, Return to Work oder finanzieller Absicherung bei Einbussen in der arbeitsrelevanten Leistungsfähigkeit. Arbeit und Gesundheit beeinflussen sich aber auch wechselseitig. Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Arbeitsmedizin und Arbeitsmedizinischen Schutzsystemen wie auch in den rechtlichen oder vertraglichen Rahmenbedingungen. Die Teilnehmenden lernen über die Mitarbeit in der Stadtreinigung Basel psychische und körperliche Belastungen am Arbeitsplatz zu erfassen und Schutzmassnahmen zu entwickeln.

### **Inhalte**

- Arbeitsmedizin/-sicherheit
- Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention
- Prävention psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Return to work-Programme
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Gesundheitssicherung am Arbeitsplatz
- Field Visit mit Gefährdungsanalysen

## M3 Versicherungsleistungen: Sozialversicherungen – System und Leistungen

### Eckdaten

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| Obligatorisch für | CAS Medizinische Gutachten |
| Datum             | 16. – 20. März 2026        |
| Kursort           | Basel                      |
| ECTS              | 3                          |

### Fokus

(Sozial)-Versicherungssysteme sind historisch gewachsen und haben zum Ziel individuelle Risiken mit potentiell grossen Auswirkungen auf die betroffene Person auf eine grössere Gemeinschaft zu übertragen. Ob dies via staatliche oder private Lösungen geschieht ist Resultat des politischen Prozesses in einem Land und kann exemplarisch anhand der drei Länder Schweiz, Deutschland, Österreich erfasst und die unterliegenden ethischen Fragestellungen beleuchtet werden. Ebenso soll ein grundlegendes Verständnis für die Unterschiede in Finanzierung und Rechtsausgestaltung von Sozialversicherungen oder privaten Versicherungslösungen mit den dort zugrundeliegenden versicherungsmathematischen Parametern erarbeitet werden. Inhaltsschwerpunkt liegt auf der Invaliditätsversicherung und der Unfallversicherung mit ihrem Leistungsrecht und den medizinischen Grundlagen für die dabei relevanten Krankheitsbilder und Unfallfolgen

### Inhalte

- Rechtssystematik: Öffentliches Recht und Privatrecht
- Die Sozialversicherungssysteme in D-A-CH
- Rentenversicherungen (IV, EU, BU): Grundlagen, Verfahren, Leistungskatalog, aktuelle Herausforderungen
- IV-relevante Krankheitsbilder (psychische Krankheitsbilder, psychische Unfallfolgen, onkologische Erkrankungen, schubweise verlaufende Erkrankungen, u.a.)
- Gesetzliche und private Unfallversicherung
- Grundzüge des versicherungsmathematischen Denkens

## **M4 Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie, Medizinethik**

### **Eckdaten**

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| Obligatorisch für | CAS Gesundheitsversorgung |
| Datum             | 20. – 24. April 2026      |
| Kursort           | Basel                     |
| ECTS              | 3                         |

### **Fokus**

Das Modul vermittelt grundlegende Aspekte aus der Gesundheitsökonomie und Versicherungsökonomie, die für die Ausgestaltung von Gesundheitssystemen von Bedeutung sind. Es werden die Prämienbestimmungssysteme in der Kranken- und Unfallversicherung und der Risikoausgleich erläutert und unterschiedliche Modelle zur Steuerung von Angebot und Nachfrage und Qualitätssicherung im Gesundheitswesen diskutiert. Mit einem Blick über die Grenzen werden Gesundheitssysteme und Modelle der Angebot- und Nachfragesteuerung in anderen europäischen Ländern (Deutschland und Frankreich) vorgestellt. Ebenso wird die Aufgabenteilung bei der Steuerung und Organisation des Gesundheitswesens im föderalistischen System beleuchtet.

### **Inhalte**

- Einführung in die Gesundheitsökonomie
- Grundlagen der Medizinethik
- Gesundheitsdeterminanten und wirtschaftliche Entwicklungen
- Organisation und Steuerung von Gesundheitssystemen durch Staat und Markt mit
- Systemvergleichen national und international
- Nutzenmessung, Nutzenbewertung medizinischer Massnahmen
- Vergütungs- und Tarifsysteme (DRG, Tardoc)
- Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung
- Health Technology Assessment (HTA)
- Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

# M5 Medizinische Gutachten

## Eckdaten

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| Obligatorisch für | CAS Medizinische Gutachten |
| Datum             | 01. - 05. Juni 2026        |
| Kursort           | Basel                      |
| ECTS              | 3                          |

## Fokus

Das Modul vermittelt Schritt für Schritt den State of the Art der Erstellung medizinischer Gutachten mit den theoretischen Grundlagen und der praxisbezogenen Anwendung. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein breites Spektrum von Fragestellungen selber gutachterlich bearbeiten können, oder als Auftraggebende präzise Fragestellungen formulieren und die Qualität von medizinischen Gutachten beurteilen können.

## Inhalte

- Handwerk zur Bearbeitung komplexer Leistungsfälle in Sozial-/Privatversicherung
- Aktenanalyse und Exploration
- Klinische Untersuchungen, Bildgebung, Labor und weitere Diagnostik
- Objektivierung subjektiver Beschwerden, Beschwerdevalidierung
- Instrumente zur Beschreibung von Funktionsfähigkeiten und -einschränkungen
- Medizinische Kausalitätsbeurteilungen
- Argumentationsschlüssigkeit in medizinischen Gutachten
- Argumentieren mit Literatur
- Selbstreflexion über die eigene Aufgabe/Rolle im Gutachtenskotext
- Relevante rechtliche Rahmenbedingungen und Leitentscheide

## M6 Krankenversicherungsrecht

### Eckdaten

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| Obligatorisch für | CAS Gesundheitsversorgung |
| Datum             | 29. Juni - 03. Juli 2026  |
| Kursort           | Basel                     |
| ECTS              | 3                         |

### Fokus

Das Modul fokussiert auf den rechtlichen und praktischen Aspekten der obligatorischen/gesetzlichen Krankenversicherung insbesondere auf deren Leistungsrecht und vertieft dies mit einem praxisorientierten Fieldvisit bei einem vertrauensärztlichen Dienst. Chancen und Grenzen neuer Formen von Betreuungsmanagement, wie Case-, Disease- oder Demandmanagement werden aufgearbeitet.

Das Modul dient im Speziellen zur Vorbereitung für die Prüfung zum Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt für die Schweiz. Für Deutschland oder Österreich bereitet das Modul für eine Tätigkeit im medizinischen Dienst der Krankenversicherungen vor.

### Inhalte

- Die obligatorische/gesetzliche Krankenversicherung im Sozialversicherungssystem
- Krankheit, Unfall, Mutterschaft als exemplarische Anknüpfungspunkte im Leistungsrecht
- Einführung in das Leistungsrecht und Kostenübernahmeprinzipien (für die Schweiz: KVG, KLV, WZW-Kriterien, Tarifrecht)
- Koordinationsrecht und Verfahrensfragen
- Besondere Herausforderung, Medizinischer Fortschritt, Longevity, Medikamentenentwicklung, neue medizinische Massnahmen
- Ethische Reflexion der Allokation von öffentlichen Mitteln im Gesundheitswesen.
- Datenschutz, Anwendung von AI in der Leistungsabwicklung
- Berufsfelder: Vertrauensärztin SGV nach KVG, Arzt im medizinischen Dienst für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung in Deutschland (MD), beratende Ärztin für einen Privatversicherer

## M7.1 und M7.2 Kommunikation und Führung (2 Modulteile)

### Eckdaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Obligatorisch für | MAS  |
| Datum             | M7.1 24. – 25. August 2026<br>M7.2 16. – 18. Juni 2027 |
| Kursort           | Basel  |
| ECTS              | insgesamt 4  |

### Fokus

Versicherungsmedizin ist sowohl in den akademischen Fragestellungen wie in der Alltagspraxis per se ein interdisziplinäres Feld. Es treffen Beteiligte in unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen und mit unterschiedlichen Hintergründen aufeinander. Themen können sein Arzt - Patient; Case Managerin – behandelnde Therapeuten; Versicherung – Patientenanwalt; Mediziner - Jurist; Gutachter - Explorandin. Oft stellen sich komplexe oder auch kontroverse Situationen dar mit weitreichenden Konsequenzen im Einzelfall. Dieses für MAS-Absolvierende obligatorische Vertiefungsmodul will Instrumente zeigen und Erfahrungen vermitteln, um die dafür notwendige Selbstkompetenz zu stärken. Persönliche Zielentwicklung, Selbstreflexion, persönliche Weiterentwicklung und Selbstorganisation und Umgang mit Wandel werden reflektiert und eigenständig und in der Gruppe bearbeitet.

### Inhalte

- Interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte in der Gesundheitsversorgung und (Versicherungs-)Medizin
- Interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit
- Führungs- und Persönlichkeitsmodelle
- Führung: sich selbst führen, andere führen, sich führen lassen
- Selbstmanagement, Changemanagement, Konfliktmanagement
- Verhandlungsführung, Harvard Konzept
- Individuelle Standortbestimmung und Lösungskompetenz

## M8 3-Ländervergleich Deutschland (Tübingen)

### Eckdaten

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Wahlmodul für | DAS und MAS              |
| Datum         | 07. – 11. September 2026 |
| Kursort       | Tübingen                 |
| ECTS          | 3                        |

### Fokus

Ziel des internationalen Moduls in Tübingen ist es, durch das Kennenlernen von anderen Modellen und Perspektiven die Innovations- und Gestaltungskompetenz der Teilnehmenden zu erhöhen und im Rahmen der EU-Personenfreizügigkeit die Systeme der Nachbarländer besser zu kennen, sowie Netzwerkkontakte nach Deutschland aufzubauen. Mit einem eintägigen Fieldvisit bei einer Institution freier Wahl kann ein tiefer Einblick nach persönlichem Interesse gelegt werden.

### Inhalte

- Systemvergleich Gesundheitsversorgung und System der sozialen Sicherheit in Deutschland, im Besonderen Kranken- und Unfallversicherung
- Das medizinischer Begutachtungswesen in Deutschland
- Aktuelle Herausforderungen und Innovation im deutschen Gesundheitssystem
- Aufgaben und Funktion des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
- Aufgaben und Funktion des medizinischen Dienstes Länder und Bund
- Fieldvisits:
  - Universitätsklinikum Tübingen
  - AOK Gesundheitskasse Tübingen/Stuttgart
  - Berufsgenossenschaftliche Klinik Tübingen
  - Bezirksärztekammer Südwürttemberg
  - Reha-Institution oder Privatklinik
  - Privatversicherer

# M9 Deep Dive 1 Medizin: Biostatistik, Critical Reading, Evidence Based Medicine

## Eckdaten

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Obligatorisch für | MAS                    |
| Datum             | 19. – 23. Oktober 2026 |
| Kursort           | Basel                  |
| ECTS              | 4                      |

## Fokus

Dieses für MAS-Absolvierende obligatorische Vertiefungsmodul vermittelt Knowledge und grundlegende Skills zur fundierten Bearbeitung von Fragestellungen zu medizinischen Interventionen, Kausalitätsaspekten oder Evidenz- und Plausibilitätsargumentationen. Die Teilnehmenden bearbeiten in Einzel-, Tandem- oder Gruppenarbeiten ausgewählte Fragen aus ihrem Berufsalltag oder aus den bereits absolvierten Modulen.

## Inhalte

- Refresher und Vertiefung systematische medizinische Literatursuche
- Refresher Studiendesigns
- Grundlagen der Biostatistik, ausgewählte Analysemethoden
- Critical Reading: Beurteilungsraster zur kritischen Lektüre von wissenschaftlicher Literatur
- Grundlagen qualitativer Studien, Methodik von Fragebogenerstellung
- Grundlagen evidenzbasierter Medizin: Systematic Reviews, Cochrane Library und Grade System
- Leitlinienentwicklung
- Qualitätssicherung in Versorgung und Begutachtung

# M10 Grundlagen: Kursstart, Public Health, Methodik in Medizin und Recht

## Eckdaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Obligatorisch für | alle Abschlüsse, alternierend wählbar Modul M1 bei früherem Einstieg |
| Datum             | 23. – 27. November 2026  |
| Kursort           | Basel  |
| ECTS              | 3  |

## Fokus

Grundlegende Einführung in Kursaufbau und Organisation. Die Teilnehmenden lernen den Fokus des Studienganges auf Versicherungsmedizin als interdisziplinäre Aufgabe und Herausforderung kennen. Das erste Modul vermittelt deshalb Basiswissen und Skills für die Bearbeitung von medizinischen und juristischen Fragen und vermittelt die Grundlagen von Public Health und interdisziplinärer Kommunikation.

## Inhalte

- Wie funktioniert Recht: Gesetzgebung, Verwaltungserlasse, Praktische Umsetzung, Rechtsweg, Rechtsprechung, private Rechtsverhältnisse
- Übersicht über unsere Rechtssysteme
- Arbeiten in der juristischen Bibliothek und mit Datenbanken, Literatur- und Urteilssuche
- Erarbeiten einer juristischen Fragestellung
- Wie funktioniert Medizin: Medizinische Fachgebiete und Codierungen, Grundlagen der klinischen Medizin, Überblick über Studienmethodik, Einführung in die Biostatistik, Evidence Based Medicine und Big data
- Arbeiten in der medizinischen Bibliothek, Studiensuche und Einführung ins Critical Reading von Studien
- Arbeitsprinzipien von Public Health, epidemiologische Studientypen, epidemiologische Evidenz
- Gesundheitsinformationssysteme
- Übungen zur interdisziplinären Kommunikation
- Entwicklung von Fragestellungen für Folge-Module und Portfolio-Projektarbeit

# M11 Privatversicherungsrecht

## Eckdaten

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Obligatorisch für | CAS Risks and Claims  |
| Datum             | 25. – 29. Januar 2027 |
| Kursort           | Basel                 |
| ECTS              | 3                     |

## Fokus

Das Modul vermittelt die wesentlichen Kenntnisse zu den privatversicherungsrechtlichen Grundlagen für die Personenversicherungen und zum Haftpflichtrecht und der Haftpflichtversicherung. Unterschiede, Überschneidungen und Gemeinsamkeiten mit der Sozial-/gesetzlichen Versicherung werden erarbeitet und die relevante Rechtsprechung dargestellt.

## Inhalte

- Rechtssystematik – Privatrecht – öffentliches Recht
- Personenversicherungen nach VVG in der Schweiz und Deutschland
- Grundzüge des Haftpflichtrechts
- Haftpflichtversicherung und Kausalhaftungen
- Zusammenspiel der verschiedenen Schadensausgleichssysteme, Koordination
- Herausfordernde Krankheitsbilder, psychische Erkrankungen, chronische Erkrankungen, neue Krankheitsbilder

# M12 Deep Dive 2 Recht: Datenschutz, Verfahrens- und Beweisrecht, Haftung, AI

## Eckdaten

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Obligatorisch für | MAS                    |
| Datum             | 15. – 19. Februar 2027 |
| Kursort           | Basel                  |
| ECTS              | 4                      |

## Fokus

Dieses für MAS-Absolvierende obligatorische Vertiefungsmodul repetiert und ergänzt das durch die vorangehenden Module vermittelte rechtliche Grundwissen und will die Teilnehmenden befähigen sich in unterschiedlichen Fragestellungen interdisziplinär sicher zu bewegen. Ein Fieldvisit beim Bundesgericht (Sozialrechtliche Abteilung) in Luzern ermöglicht ein über den Lehrstoff hinausgehendes praxisbezogenes Rechtsverständnis.

## Inhalte

- Repetitorium Rechtsfragen in der Versicherungsmedizin
- Abgrenzung Tatfrage – Rechtsfrage, Zusammenspiel von Recht und Medizin
- «Unbestimmte» durch die Rechtsprechung konkretisierte Rechtsbegriffe mit Bezug zur Medizin wie z.B. Zumutbarkeit, Verhältnismässigkeit, Arbeitsfähigkeit, Gesundheit/Krankheit/Unfall
- Akteure im Rechtssystem, Föderalismus, Gewaltentrennung,
- Datenschutz in der Sozial- und Privatversicherung, Umgang mit medizinischen Daten
- Einsatz von KI/AI in der Versicherungsmedizin
- Beweisrecht, Untersuchungsmaxime, Beweismass, Beweislosigkeit
- Verfahrensfragen und Rechtsweg
- Interdisziplinäre Case-Studies

## **M13 Risks and Claims Risikobeurteilung, Riskmanagement, Schadenshandling**

### **Eckdaten**

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Obligatorisch für | CAS Risks and Claims |
| Datum             | 08. – 12. März 2027  |
| Kursort           | Zürich               |
| ECTS              | 3                    |

### **Fokus**

Zur Versicherungsmedizin gehört die Erarbeitung von Grundlagen und die Einzelfallbeurteilungen, wie Gesundheitsrisiken in einer privaten (Zusatz-) Versicherung versicherbar sein können, und wie mit Grossrisiken umzugehen ist. Im Fokus des Moduls stehen einerseits die individuelle Risikoabschätzung und Risikohandhabung für Krankheit, Invalidität und Tod. Andererseits wird anhand ausgewählter Fälle die Schadenbearbeitung beleuchtet. Im Weiteren zeigt das Modul die Notwendigkeit des Risk Managements auf Unternehmenssicht auf und wie Erst- und Rückversicherer mit Grossrisiken oder neu aufkommenden Risiken umgehen können.

### **Inhalte**

- Prinzipien der individuellen Risikoprüfung
- Morbiditäts- und Mortalitätsrisiken versicherungsmathematisch
- Tarifierungsrichtlinien, Evidence based ratings
- Schadensmanagement in der Privatassekuranz
- Risk Management für die Versicherungsbranche (Unternehmenssicht)
- Emerging Risks
- Diskriminierungsschutz und Ethik der Privatwirtschaft

## M14 3-Ländervergleich Frankreich (Paris)

### Eckdaten

|               |                      |
|---------------|----------------------|
| Wahlmodul für | DAS und MAS          |
| Datum         | 05. – 09. April 2027 |
| Kursort       | Strassburg/Paris     |
| ECTS          | 3                    |

### Fokus

Als an die Schweiz und Deutschland anstossendes Nachbarland mit vielfältigen Kooperationen im Gesundheitswesen und einer enormen Grenzgängerinnenzahl drängt sich Frankreich für einen Blick über die Grenzen im MAS VMed auf. Das Modul findet in französischer und teilweise englischer Sprache statt. Es ermöglicht das Kennenlernen des französischen Gesundheits- und Versicherungssystems aber auch des Koordinationsrechts innerhalb der EU. Ein Besuch beim Europäischen Menschengerichtshof in Strasbourg zeigt dessen Bedeutung und Grenzen für die Weiterentwicklung des Rechts.

### Inhalte

- Système de la santé en France,
- Assurances sociales en France,
- Système de soins à l'étranger au cadre de l'union Européennes
- Le médecin conseil de l'assurance maladie
- Le dommage corporel
- Les médecins conseils experts

# M15 Medizinische Gutachten Medizinal- und Arzthaftpflicht

## Eckdaten

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Obligatorisch für | CAS Risks and Claims |
| Datum             | 24. – 28. Mai 2027   |
| Kursort           | Basel                |
| ECTS              | 3                    |

## Fokus

Medizinische Gutachten im Medizinal- und Haftpflichtbereich gehen über die Fragestellungen aus dem Sozialversicherungs- oder Personenversicherungsbereich hinaus. Regelmässig muss die herausfordernde Frage einer Sorgfaltspflichtverletzung und deren Kausalität zu einem eventuellen Schaden beurteilt werden. Sowohl die Gutachtenserstellung wie auch die Erstellung eines geeigneten Fragekatalogs erfordert ein fundiertes Verständnis für medizinische Zusammenhänge und Rechtskonsequenzen. Das Modul vermittelt den State of the Art und beleuchtet die Rechtspraxis im deutschsprachigen Raum.

## Inhalte

- Repetitorium Haftpflicht und Haftpflichtversicherung
- Schäden im Medizinalbereich
- Strafrechtliche und zivilrechtliche Verantwortlichkeit
- Arten der Sorgfaltspflichtverletzung
- Kausalzusammenhang und Beweisrecht, Unterlassungstatbestand
- Bedeutung von Leitlinien, Studienlage, Expertenmeinungen bei der Gutachtenserstellung
- Leading Cases aus D - A - CH
- Der Umgang mit Medizinalhaftpflichtfragen im europäischen Vergleich - Innovationen
- Sekundärschädigungen vermeiden - Kommunikationsregeln bei vermuteten «Fehlern»

## M16 3-Ländervergleich Österreich (Wien)

### Eckdaten

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Wahlmodul für | DAS und MAS              |
| Datum         | 06. – 10. September 2027 |
| Kursort       | Wien                     |
| ECTS          | 3                        |

### Fokus

Wien ist mit 2.1 Mio. Einwohner nach Berlin die zweitgrösste Stadt im deutschsprachigen Raum und weist eine einzigartige historische Tradition der öffentlichen kommunalen Gesundheitsversorgung auf. Das Modul der medizinischen Universität Wien ermöglicht einen Public Health fokussierten Zugang zu den modernen kommunal organisierten Behandlungsketten. Daneben wird das Sozial- und Versicherungssystem Österreichs wie auch dessen aktuelle Herausforderungen beleuchtet. Ziel ist durch den Ländervergleich die Innovations- und Gestaltungskompetenz der Teilnehmenden zu erhöhen und die Netzwerkbildung nach Österreich zu ermöglichen.

### Inhalte

- Wrap Up und Update Systemvergleich Gesundheitsversorgung und Versicherungswesen in Österreich (D und CH)
- Ausgewählte Aspekte der Gesundheitsversorgung in einer Gross-Metropole
- Öffentlicher und Privatversicherungssektor in Österreich
- Rehabilitation und Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess
- Patientenadvokatur
- Gutachterwesen in Österreich
- Aktuelle Herausforderungen

### **3. Kontakt**

Studiengangkoordination:

Caspar Speiser

caspar.speiser@usb.ch

+41 61 265 55 20

mas-vmed.unibas.ch

Studiengangleitung:

Prof. Dr. Antje Welge-Lüssen

Yvonne Bollag, lic. iur.

Universitätsspital Basel

MAS Versicherungsmedizin

Petersgraben 4

4031 Basel